

Datenschutzinformation gem. Art. 13, 14 DSGVO

Datenschutzinformation für die Datenverarbeitung durch die Pädagogische Hochschule Weingarten im Bereich Studium und Promotion

Hier finden Sie die Informationen zur Datenverarbeitung im Bereich Studium und Promotion der Pädagogischen Hochschule Weingarten. Sie betrifft Studienbewerberinnen und Studienbewerber, Studierende, Prüfungskandidatinnen und Prüfungskandidaten, Promovierende sowie ehemalige Studierende.

Inhaltsverzeichnis

1	Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung.....	2
2	Datenschutzbeauftragter.....	2
3	Zweck der Verarbeitung.....	2
4	Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden.....	2
5	Rechtsgrundlagen der Verarbeitung.....	4
6	Empfänger der personenbezogenen Daten.....	5
7	Übermittlung der Daten an ein Drittland.....	5
8	Dauer der Datenverarbeitung.....	5
9	Pflichten, der PH Weingarten Ihre Daten bereitzustellen und Folgen bei Nicht-Bereitstellung.....	6
10	Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung.....	6
11	Ihre Rechte.....	6

1 Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung

Pädagogische Hochschule Weingarten
Kirchplatz 2
88250 Weingarten
Deutschland
E-Mail: info(at)ph-weingarten.de
Telefon: +49 751 501 - 0

2 Datenschutzbeauftragter

Externer Datenschutzbeauftragter gemäß Art. 37 EU-DSGVO:
Maximilian Musch (Datenschutzbeauftragter)
Deutsche Datenschutzkanzlei
Richard-Wagner-Straße 2
88094 Oberteuringen
Deutschland
Tel: +49(0)7542/949-2100
E-Mail: anfragen(at)ddsk.de

3 Zweck der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung im Rahmen der Bewerbung zum Studium ist die Durchführung der Auswahlverfahren an der Pädagogischen Hochschule Weingarten gemäß der jeweils gültigen Auswahlsetzung.

Weitere Zwecke der Verarbeitung sind bei Zulassung zum Studium und Immatrikulation an unserer Hochschule die Erfüllung unserer Aufgaben und gesetzlichen Pflichten als Pädagogische Hochschule in Baden-Württemberg.

4 Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Betroffene Personen:

- Studienbewerberinnen und Studienbewerber;
- Studierende, Prüfungskandidatinnen und Prüfungskandidaten;
- Promovierende;
- ehemalige Studierende („Alumni“).

Die Daten, die durch uns verarbeitet werden, sind:

- Kontaktdaten (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer);
- demografische Daten (Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit);
- Daten zum Hochschulzugang und zum früheren Studienverlauf.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung und ggf. Zulassung zum Studium werden zusätzlich folgende Daten erhoben:

- Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens (Soziale Dienste, Praktikumstätigkeiten, Berufsausbildungen, sonstige studiumsrelevante Kompetenzen);
- weitere zulassungsrelevante Daten (z.B. endgültiger Verlust des Prüfungsanspruches im avisierten Studiengang, Sprachkenntnisse, fachbezogene Aufnahmeprüfungen).

Im Rahmen der Immatrikulation zum Studium werden zusätzlich folgende Daten erhoben:

- Hörerstatus, Art des Studiums, Urlaubsemester, Studienunterbrechungen;
- Fakultätszugehörigkeit;
- Umstände, die einer Immatrikulation entgegenstehen könnten (Freiheitsstrafe, bisherige strafbare Handlungen);
- Verarbeitung der Versicherungsnummer der zuständigen Krankenkasse nach §199a SGB;
- Entrichtung des Semester-Beitrags oder sonstiger Zahlungsverpflichtung nach dem Landeshochschulgebührengesetzes.

Im Prüfungswesen werden folgende, für den Prüfungsverlauf erforderliche Daten verarbeitet, gespeichert bzw. ggf. an Fächer, Modulbeauftragte und Sekretariate weitergegeben:

- Listen der Prüfungsberechtigten;
- bisherige Studien- und Prüfungsleistungen bei Anerkennungsverfahren;
- Leistungs- und Notenmeldungen bis zum Abschlusszeugnis;
- ärztliche Atteste im Fall von Prüfungsrücktritten, Verlängerungsanträgen für Haus- und Abschlussarbeiten, Anträgen auf Nachteilsausgleich.

Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Qualitätssicherung werden folgende Daten in pseudonymisierter oder anonymisierter Form verarbeitet:

- die äußeren Verlaufsdaten der Studien- und Qualifizierungsverläufe der Studierenden und des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses;
- darunter insbesondere Studiendauer, Wechsel von Studiengang und Studienort, Semester des Wechsels sowie Studiengang und Studienort, zu dem gewechselt wird.

Ebenso werden Daten zur Mitwirkung an der Hochschulstatistik nach §§ 3 – 5 des Hochschulstatistikgesetzes verarbeitet – auch hier erfolgt die Verarbeitung dieser nach Abschluss der Datenaufbereitung in pseudonymisierter oder anonymisierter Form.

Ebenfalls zum Zwecke der Qualitätssicherung werden von ehemaligen Studienbewerberinnen und Studienbewerbern, die eine Zulassung erhalten haben, sowie von ehemaligen Doktorandinnen und Doktoranden, sofern diese nicht widersprechen, folgende Daten verarbeitet:

- Kontaktdaten;
- äußere Verlaufsdaten.

Daten, die durch die Lehrenden im Rahmen es Studiums verarbeitet werden:

- Name, Vorname, Matrikelnummer für die Einschreibung in Kurse und Module und die Zuordnung von erbrachten Leistungen;
- von der Hochschule vergebene studentische E-Mail-Adresse für die Nutzung der Hochschullernplattform moopaed und ggf. Zusendung von Informationen im Rahmen der Lehre;
- die erbrachten Leistungen selbst einschließlich formulierter Positionen, sowie deren Bewertung.

Sonstige Daten:

- Daten, die bei der Nutzung der Lernplattform moopaed anfallen. Details hierzu finden Sie in der Datenschutzerklärung zu moopaed unter dem Link: <https://www.moopaed.de/datenschutz.html> .

Wenn Sie uns via E-Mail oder Telefon kontaktieren, verarbeiten wir die entsprechend dafür notwendigen Daten, i.e., Name, Vorname, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Anliegen und ggf. weitere Daten je nach Erfordernissen des Sachverhaltes.

5 Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sind:

- Art. 6 Abs. 1 Satz 1 litt. c und e DSGVO i.V.m.
- § 4, Zulässigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten, Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg, i.V.m.
- § 2, Aufgaben, Abs. 9, § 5, Qualitätssicherung, und § 12, Datenschutz, Landeshochschulgesetz Baden-Württemberg i.d.F. vom 07.02.2023, i.V.m.
- Datenschutzsatzung der Pädagogischen Hochschule Weingarten vom 14.12.2021;
- Evaluationssatzung der Pädagogischen Hochschule Weingarten vom 26.04.2022;
- §§ 3-5 Hochschulstatistikgesetz.

Bei rechtswidrigem Verhalten gegenüber der PH Weingarten sind die Rechtsgrundlagen Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c sowie Art. 17, Abs. 3 litt. b und e DSGVO.

6 Empfänger der personenbezogenen Daten

Empfänger der Daten sind zunächst die Mitarbeitenden der PH Weingarten, die mit der Bearbeitung der Zwecke betraut sind bzw. mit der Bearbeitung von in Bezug dazu stehen Angelegenheiten. Dies gilt auch für Daten, die Sie uns bspw. bei einer Kontaktaufnahme via E-Mail oder Telefon übermitteln.

Ebenfalls Empfänger von Daten in pseudonymisierter oder anonymisierter Form sind die statistischen Landes- und Bundesämter Deutschlands. Zu der Übermittlung ist die PH Weingarten gemäß HStatG gesetzlich verpflichtet.

7 Übermittlung der Daten an ein Drittland

Es werden aktiv durch die PH Weingarten keine Daten an ein Drittland übermittelt.

8 Dauer der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten die Daten solange, wie die jeweils oben aufgeführten Zwecke und Rechtsgrundlagen bestehen. Dies bedeutet für folgende Datenarten konkret:

- Die Daten im Rahmen der Bewerbung zum Studium werden nur für die Dauer des aktuellen Vergabeverfahrens gespeichert. Nach Beendigung des Vergabeverfahrens werden die Daten gelöscht.
- Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Immatrikulation sowie der Daten für die Durchführung des Studiums oder der Promotion erstreckt sich auf die Dauer des Studiums oder der Promotion.
- Nach der Exmatrikulation werden auf Wunsch des Studierenden folgende personenbezogenen Daten für 50 Jahre gespeichert:
 - Familienname, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Anschrift, E-Mail-Adresse;
 - Studiengang, Matrikelnummer;
 - Praxissemester, Urlaubsemester oder sonstige Studienunterbrechungen;
 - Ergebnis und Datum der Diplom-Vorprüfung oder Zwischenprüfung;
 - Ergebnis und Datum der Abschlussprüfung des Studienabschlusses mit Gesamtnote und den die Gesamtnote tragenden Einzelnoten;
 - Datum der Immatrikulation und Exmatrikulation sowie Exmatrikulationsgrund.
- Die Daten, die im Rahmen der Qualitätssicherung nach § 5 LHG BW erhoben werden, werden verarbeitet, solange dies für Befragungen zur Verwirklichung der Zwecke nach § 5, Abs. 1 LHG BW im Rahmen des Qualitätsmanagements und von Evaluationen nach § 5, Abs. 1 und 2 LHG BW erforderlich ist, und solange die betroffenen Personen nach § 5 Abs. 4 LHG BW nicht widersprechen.

9 Pflichten, der PH Weingarten Ihre Daten bereitzustellen und Folgen bei Nicht-Bereitstellung

Die Verarbeitung der Daten ist notwendig und für die Durchführung von Bewerbung, Zulassung, Immatrikulation, Studien- bzw. Promotionsverlauf sowie Beendigung des Studiums oder der Promotion gesetzlich und durch Prüfungsordnungen vorgeschrieben. Die Aufnahme und Durchführung eines Studiums oder einer Promotion ohne diese Datenverarbeitungen ist an unserer Hochschule nicht möglich.

10 Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

11 Ihre Rechte

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie uns gegenüber Ihre Datenschutzrechte geltend machen. Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich oder per E-Mail an die oben angegebene Anschrift oder direkt schriftlich oder per E-Mail an unseren Datenschutzbeauftragten adressiert werden.

Ihre möglichen Rechte sind die folgenden:

- Sie haben das Recht, von uns Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten nach den Regeln von Art. 15 DSGVO (ggf. mit Einschränkungen nach § 9 LDSG BW) zu erhalten.
- Auf Ihren Antrag hin werden wir die über Sie gespeicherten Daten nach Art. 16 DSGVO berichtigen, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.
- Wenn Sie es wünschen, werden wir Ihre Daten nach den Grundsätzen von Art. 17 DSGVO löschen, sofern andere gesetzliche Regelungen (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder die Einschränkungen nach § 10 LDSG BW) oder ein überwiegendes Interesse unsererseits (z. B. zur Verteidigung unserer Rechte und Ansprüche) dem nicht entgegenstehen.
- Unter Berücksichtigung der Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken.
- Ferner können Sie gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch nach Art. 21 DSGVO einlegen, aufgrund dessen wir die Verarbeitung Ihrer Daten beenden. Dieses Widerspruchsrecht gilt nur bei Vorliegen besonderer Umstände Ihrer persönlichen Situation, wobei Rechte unseres Hauses Ihrem Widerspruchsrecht ggf. entgegenstehen können.
- Auch haben Sie das Recht, Ihre Daten unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder sie einem Dritten zu übermitteln.
- Bei uns gegenüber erteilten Einwilligungen nach Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die

Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

- Sie haben das Recht, Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde einzulegen (Art. 77 DSGVO).

Die für die PH Weingarten zuständige Aufsichtsbehörde erreichen Sie wie folgt:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Hausanschrift: Lautenschlagerstraße 20, D-70173 Stuttgart
Postanschrift: Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
Telefonzentrale: +49 711 / 61 55 41-0
E-Mail: [poststelle\(at\)lfdi.bwl.de](mailto:poststelle@lfdi.bwl.de)

Stand: 26. Juli 2024